

**KINZL Josef**

geb. 8.6.1829, St.Pölten

gest. 1.3.1897, Krems

Superior, Stein

Absolvierte Gymnasium und philosophische Lehranstalt in Krems und trat in das Priesterseminar in St.Pölten ein. Priesterweihe 1853.

Seelsorger in Tulln und seit 1856 in Krems, Religionslehrer und seit Ende 1867 Gefängnisseelsorger in Stein. Karitativ tätig (z.B. Hilfe für Strafentlassene). Verfasste wertvolle Arbeiten zur Lokalgeschichte.

1870 Mitbegründer des Katholischen Casinos in Krems und zahlreicher Ortsgruppen des Katholisch-politischen Volksvereins. Errichtung einer eigenen Druckerei und eines Spar- und Vorschussvereins. Schaffung des Katholischen Pressvereins für die Diözese St.Pölten. Durch die Herausgabe des „Kremser Volksblattes“ (1870ff), des „Preßvereinsboten“ (1874ff) und des „Kremser Volkskalenders“ (1872ff) beeinflusste er stark die öffentliche Meinung. Gemeinderat in Krems (1876 – 1885). 1871 verlor er sein Mandat wieder an Dr. Kaiser (s.d.). Eine Kandidatur im Kremser Stadtwahlbezirk 1878 blieb erfolglos.

L.: ÖBL; Jubileums-Catalog S. 310.

LT: 20.8.1870 – 12.8.1871

kath.kons.

Abg. d. Landgemeinden (Horn)